

## Literaturbesprechungen

**E. Martini: Lehrbuch der medizinischen Entomologie.** Zweite überarbeitete Auflage. 585 Seiten. 302 Abbildungen. Verlag Gustav Fischer, Jena. 1941. Preis brosch. RM. 27.—, geb. RM. 29.—

Vor 18 Jahren erschien das „Lehrbuch der medizinischen Entomologie“ in erster Auflage und füllte eine fühlbare Lücke im medizinischen wie im entomologischen deutschen Schrifttum aus. Nun liegt es in zweiter, wesentlich erweiterter Auflage vor uns. Die bewährte Gliederung und Anordnung des außerordentlich umfangreichen Stoffes wurde im Wesentlichen beibehalten. Einige Kapitel, wie z. B. über Lebensweise, Vermehrung und Bekämpfung der Gliederfüßler wurden ganz neu eingefügt, der gesamte Stoff auf Grund der neuesten Ergebnisse der Forschung überarbeitet und erweitert. Daß es trotzdem möglich war, den Umfang des Werkes noch in den für ein Lehrbuch nötigen Grenzen zu halten, ist der klaren, knappen Art der Darstellung zu verdanken, sowie der vielfachen Verwendung von Kleindruck und, wo es nötig und möglich war, auch Kürzungen gegenüber der ersten Auflage. Diesen fiel z. B. ein großer Teil der Bestimmungstabellen zum Opfer, aus der richtigen Erkenntnis heraus, daß trotz der Bestimmungstabellen die Heranziehung der Spezialliteratur oder auch des Spezialisten doch nicht zu umgehen ist, sollen einwandfreie und gesicherte Ergebnisse erzielt werden. Die Bebilderung ist gegenüber der ersten Auflage noch wesentlich vermehrt und bildet eine, gerade für ein Lehrbuch wertvolle Ergänzung des Textes.

Das Lehrbuch der medizinischen Entomologie, leider in Entomologenkreisen noch viel zu wenig bekannt, unentbehrlich für den auf diesen Gebieten arbeitenden Entomologen und Hygieniker, sollte nicht nur bei keinem Arzt in der Bücherei fehlen, sondern sei auch den Entomologen aller Richtungen, den Biologen, Lehrern etc. wärmstens zum Studium empfohlen, behandelt es doch ein Gebiet der Entomologie, mit dem jeder Mensch mehr oder weniger immer wieder sich auseinandersetzen hat.

Mit der vorliegenden zweiten Auflage liegt nun das bisher einzige Werk auf diesem Gebiete in deutscher Sprache wieder in modernster Bearbeitung vor und es ist sicher, daß Martini damit einen wertvollen Beitrag geliefert hat, den im Auslande, besonders in den englischsprechenden Ländern heute bestehenden Vorsprung auf dem Gebiete der medizinischen Entomologie für Deutschland wieder aufzuholen.

W. Forster.

**H. Eidmann: Lehrbuch der Entomologie.** 512 Seiten, 366 Textabbildungen.

Verlag Paul Parey, Berlin. 1941. Preis geb. RM. 24.—

Der Verfasser beabsichtigte, wie er selbst im Vorwort betont, ein kurz gefaßtes Lehrbuch zu schaffen, „mit besonderer Betonung der ökologischen Seite, ganz besonders als Einführung für den angewandten Entomologen, als

Hilfsmittel für den Studenten der Zoologie, der Forst- und Landwirtschaft, aber auch für den weiten Kreis all derer, die sich mit dem Gebiet der Insektenkunde überhaupt eingehender zu befassen beabsichtigen." Das ist ihm, wie das vorliegende „Lehrbuch der Entomologie“ zeigt, in vollem Maße gelungen. Er gibt in kurzer, klarer Darstellung einen Überblick über die gesamte entomologische Wissenschaft nach dem neuesten Stand der Kenntnisse. Der riesige zu verarbeitende Stoff ist sehr übersichtlich angeordnet und in folgende Kapitel gegliedert: Die systematische Stellung der Insekten. Die Grundzüge der Organisation des Insektenkörpers. Habitus, Größe und Zahl der Insekten. Morphologie des Insektenkörpers und seiner Anhänge. Die Organe des Insektenkörpers und ihre Leistungen. Die Fortpflanzung. Die Entwicklung. Die Beziehungen der Insekten zu ihrer Umwelt (Ökologie). Das System der Insekten. Ein kurzes Verzeichnis der wichtigsten Werke der allgemeinen, speziellen und angewandten Entomologie bildet den Abschluß. — Besonders hervorzuheben ist die reiche Bebilderung, größtenteils nach Originalen des Verfassers oder von ihm nach bekannten Autoren einheitlich umgezeichnet. Diese große Zahl klarer und instruktiver Abbildungen trägt in hohem Maße zum leichteren Verständnis des dargestellten Stoffes bei.

Es ist wohl sicher, daß Eidmanns „Lehrbuch der Entomologie“ bald nicht nur als Lehrbuch für den Studierenden, sondern darüber hinaus als Nachschlagewerk über allgemein entomologische Dinge für den Entomologen jeder Arbeitsrichtung bald unentbehrlich sein wird. Aber auch den weiteren entomologischen Kreisen, soweit sie sich über das bloße Insektensammeln hinaus etwas eingehender mit entomologischen Fragen beschäftigen wollen, kann das Buch wärmstens empfohlen werden.

Wir möchten auch nicht unterlassen, auf die in jeder Hinsicht tadellose Ausstattung seitens des Verlages hinzuweisen und wünschen dem Buche die weite Verbreitung, welche es verdient.

W. Forster.